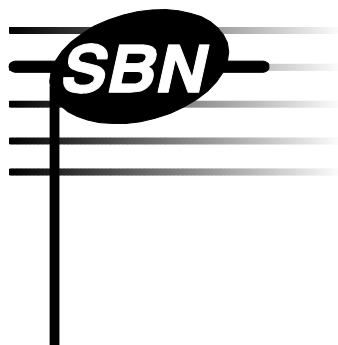


Symphonisches Blasorchester Norderstedt



Gegründet wurde das Orchester im Jahre 1974 von achtzehn engagierten Musikern und Musikerinnen als Bläserkreis Norderstedt. Das aus diesem Bläserkreis entstandene Symphonische Blasorchester Norderstedt (SBN) ist heute auf rund 65 aktive Musiker und Musikerinnen angewachsen und bildet gemeinsam mit den Nachwuchsorchestern Bläserkids und JuBlaNo sowie der Fishhead Horns Big Band den Musikverein Norderstedt e.V.

Das Repertoire des SBN reicht von anspruchsvoller zeitgenössischer symphonischer Blasmusik bis zu Filmmusik und Musicals. Neben den jährlich drei eigenen Konzerten in der TriBühne gastiert das SBN auf Musikfesten sowie regionalen und nationalen Wertungsspielen in der Kategorie „Höchststufe“. Bereits mehrere Male vertrat das Orchester das Land Schleswig-Holstein beim Deutschen Orchesterwettbewerb, der alle vier Jahre stattfindet, und erreichte die hervorragenden Wertungen "mit sehr gutem Erfolg teilgenommen". Ein besonderer Höhepunkt war der 4. Platz unter allen deutschen Orchestern der Wertungsgruppe „Höchststufe“ beim Deutschen Orchesterwettbewerb im Jahr 2000. Bei den Wertungsspielen des Deutschen Musikfestes in Würzburg im Mai 2007 hat das SBN ebenfalls in der Kategorie Höchststufe teilgenommen und das Ergebnis "mit sehr gutem Erfolg teilgenommen" erzielt. Jüngster Erfolg war die Wertung „hervorragend“ in der Höchststufe beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ 2011 in Rendsburg. Das SBN wird die Länder Hamburg und Schleswig Holstein 2012 beim Deutschen Orchesterwettbewerb in der Kategorie Blasorchester vertreten.

1994 hat das Symphonische Blasorchester Norderstedt seine erste CD "Filmmusik und Musicals" aufgenommen; die 1997 aufgenommene CD "Latitude Longitude" trägt den Titel einer 1995 vom SBN uraufgeführten Auftragskomposition. 2005 erschien die CD "TriBühne", benannt nach dem Norderstedter Konzertsaal, in dem seit Herbst 2001 die Konzerte stattfinden.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.sbnorderstedt.de



Seit 2002 dirigiert Bernhard Volk das Symphonische Blasorchester Norderstedt. Hauptberuflich ist er musikalischer Direktor der Stage Holding in Hamburg und war hier bereits verantwortlich für die Musicals „Phantom der Oper“, „Titanic“, „Tanz der Vampire“, „Dirty Dancing“, "Ich war noch niemals in New York" und aktuell für das Musical „Sister Act“.